

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in
Obacht nemmen soll

Lohner, Tobias

München, 1685

Fünffzehendes Capitl. Fragen von allen heiligen Englen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44834

liebsten fleissigen / zu dem Tisch des HErrn zu kommen/ da wir die gröften vnd meisten Gaben / vnd den edlesten Gewinn zu gewarten haben. Dann allda werden uns die täglichen Sünden nachgelassen / der Gewalt des bösen Feinds geschwächte/ die Stärck/ vnd Tapfferkeit / den Todt / Teuffel vnd alles böses zu überwinden / mitgetheilt : Die Sinn vnd Begierlichkeit des Menschen werden in den geringen Sünden gemindert : vnd die Bewilligung in den grössern Sünden / hinweg genommen : Und in Summa/ allerley geistliche Güter geschenkt.

Fünfzehndes Capitl.

Fragen von allen heiligen Engeln.

I.

Warumb mahlet man die Engel in Gestalt schöner Knaben / vnd mit Flüglen ?

 Arumb in schöner Knaben-Gestalt / daß sie ihnen sollen nachfolgen in den Tugenden / vnd daß kein Alter auff sie kommt. Mit Flüglen aber anzuseigen / daß sie willig seyn uns zu helfen. Item es bedeut ihr geschwinden Gehorsamb.

II.

Wie sollen wir unsern eignen Engel ehren ?

Also : Erstlich/sollen wir ihm täglich dank sagen. Zum andern / fleissig folgen seinen Eingeben. Zum dritten / uns züchtig vnd ehrlich vor ihm halten.

III.

III.

Warumb mahlet man die bösen Feind in greulicher Gestalt?

So scheulich vnd vngestalt mahlet man sie vso wegen der Greulicheit der Sünden / vnd daß wir sie meyden vnd fliehen sollen. Schwarz aber / daß wir sollen abnemmen ihre Finsternissen. Gewrig darumb / daß sie allezeit Frewer bey ihnen tragen / vnd uns auf Neyd in dasselbig begehrten zu bringen. Eyzlich mit Hörnern / daß wir ihr Gestalt sollen fürchten.

IV.

Warumb mahlet man aber die Heiligen mit mancherlen Schilden?

Das thun wir ihnen zu Ehren / zur Gedächtniß / vnd zu einer Dankbarkeit / ja zu einer Lehr vnd Mahnung / daß wir wissen / was sie gelitten haben für Marter vnd Peyn vmb Christi deß Herrn willen / vnd ihnen nachfolgen.



Ggg 4

Vierd.